

## Die Bodenseeregion, Wiege einer neuen Geld- und Wirtschaftskultur?

Das globale Geld- und Wirtschaftssystem vernichtet durch seinen Wachstumszwang und Spekulationsexzesse zunehmend unsere natürlichen und kulturellen Lebensgrundlagen. Trotzdem halten die Führenden in Politik und Wirtschaft weiter daran fest, ohne nach Alternativen zu suchen. Die Zivilgesellschaft ist nun gefordert!

In der Bodenseeregion gibt es weltweit die besten Voraussetzungen eine neue zukunftsfähige Geld- und Wirtschaftsform exemplarisch aufzubauen. Nirgendwo hat es so viele Bio- bzw. Demeter-Höfe und Gärtnereien, Bioläden, Tauschringe, Bio-Großhandel, ökologische kleine- und mittlere Unternehmen, Heil- und Sozialtherapeutische Gemeinschaften, alternative und anthroposophische Vereine, Genossenschaften, Stiftungen, Seminare, Schulen, Kindergärten, Studienkreise, Umweltgruppen, Ärzte, Therapeuten, Heiler, Religionsgemeinschaften, Künstler, Lebensgemeinschaften usw.

Zusammen haben alle Akteure einen großen Einfluss im Kulturellen und im Wirtschaftlichen weit über die Region hinaus. Den Beteiligten mag dies oft nicht bewusst sein, aber man schaut von weit her mit einer gewissen Zukunftshoffnung auf die Entwicklungen hier am Bodensee, da es in anderen Gegenden eher einen kulturellen und wirtschaftlichen Stillstand oder gar Abstieg gibt. Das Besondere hier liegt an zwei polar zueinanderstehenden Entwicklungsfeldern: a) der gesunden Arbeit am Boden und b) der Schulung unserer Fähigkeiten, unseres Bewusstseins (Kultur)!

Das auf Wachstum aufgebaute Geld- und Wirtschaftssystem hat sich so verselbstständigt, dass die ganze Menschheit, auch wir, deren Zwängen nur noch, wie hypnotisiert, hinterherrennt. Wie beim Monopoly-Spiel kann dabei aber nur einer gewinnen! Während China die Welt zunehmend wirtschaftlich mit der Übernahme immer neuer Logistik- und Handelszentren beherrscht, bauen auf der anderen Seite die USA ihre Macht auf Militär- und Cyberebene immer weiter aus. Zwischen den Fronten unterstützt Europa ganz naiv beide Seiten. Dabei hätte Europa die Aufgabe aus der „Mitte“ heraus ein neues nachhaltiges und menschenwürdiges System aufzubauen und den Rest der Welt damit zu inspirieren! Sollte die Bodenseeregion dazu nicht den Anfang machen?

Vielerorts wurden im Kleinen durch verschiedene Tauschringe und Regionalwährungen sowie auf größerer Ebene z.B. durch die „WIR“ Währung in der Schweiz oder auf Sardinien mit dem Sardex-Verrechnungssystem mit über 4000 Unternehmern viele Erfahrungen, auch mit Kreditkarten, Banken und Gemeinden gesammelt. Allerdings kam es bisher nirgendwo zu einem systemerneuernden Durchbruch. Entweder wurde zu klein und nicht systemändernd gedacht, zu wenig die Öffentlichkeit einbezogen, Landwirte und Kulturinitiativen vernachlässigt oder zu materialistisch, ohne oder zu viel Idealismus gearbeitet. Die meisten Systeme haben sich leider, wegen der scheinbaren Einfachheit, an die offizielle Währung gekettet.

Diese vielen Erfahrungen, gekoppelt mit der hiesigen sozial-ökologisch bewussten Bevölkerung, den Landwirtschaftsgemeinschaften, den Kultureinrichtungen und den vielen Unternehmungen, bieten nun die idealen Voraussetzungen hier ein ganz neues Geld/Verrechnungssystem für eine neue Wirtschaftskultur aufzubauen.

Folgende Vorteile werden erwartet: - Stärkung der Region durch neue assoziative Verbände und lokale Wirtschaftskreisläufe – Umleitung von Geldschöpfungen weg von der Spekulation in den Kultur- und Humusaufbau – Reduzierung der Umweltbelastungen - bessere Sozial- und Gemeinwohntwicklung – Sicherheit bei Wirtschaftskrisen – Vorbildfunktion für andere Regionen, Länder und Weltgemeinschaft.

Erste Anfragen bei einer Anzahl von bekannten Akteuren in der Region stießen auf ein positives Interesse und eine kleine Gruppe von erfahrenen Entwicklern hat begonnen an der Realisierung zu arbeiten. Weitere Entwicklungskollegen, möglichst mit Rechts-, Wirtschafts- und Bankkenntnissen, sind willkommen hier mitzuarbeiten.

Vorträge, Arbeitskreise oder Einzelspräche gibt es auf Anfrage.

Vorankündigung: Am 14./15.März findet im Schloss Hohenfels eine Informations- und Arbeitstagung statt: „Unsere Region, Wiege einer neuen Geld- und Wirtschaftskultur?“

Kontakt: [uweburka@posteo.org](mailto:uweburka@posteo.org), und [wolfgang.laeuger@ecogood.org](mailto:wolfgang.laeuger@ecogood.org) . Inhaltliches und das Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“, kann unter [www.aktivZUKUNFTsichern.com](http://www.aktivZUKUNFTsichern.com) frei heruntergeladen oder gratis bestellt werden.